

Studienbogen 15:

Muster einer Anklageschrift

Gesch.-Nr. 33 Js 435/99

HAFT!

I. Anklageschrift

in der Strafsache gegen

Untugend, Ernst

geboren am 9. Nov. 1947 in Gräfelfing/Kreis München, lediger Elektriker,
deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Neugasse 3, München

Eltern: Adam Untugend und Eva, geborene Tugend,

Verteidiger: RA Linke, Barerstraße 17, 80331 München

In dieser Sache vorläufig festgenommen am 30.04.2009 und in Untersuchungshaft seit
dem 01.05.2009 auf Grund Haftbefehls des Amtsgerichts München vom selben Tag (ER
V GS 282/09) in der Justizvollzugsanstalt München Stadelheim.

Die Staatsanwaltschaft legt dem Angeschuldigten aufgrund ihrer Ermittlungen folgenden

Sachverhalt

zur Last:

Der Angeschuldigte veranlaßte am 22.04.2009 gegen 17.45 Uhr in der Schloßapotheke in München, Samariterstraße 27, die Zeugin Helena Weiga durch einen Griff an die Kehle und die Drohung, sie zu erwürgen, zur Herausgabe von Bargeld in Höhe von € 3.000,--. Der Angeschuldigte handelte dabei in der Absicht, das Geld für sich zu verbrauchen.

Der Angeschuldigte wird daher beschuldigt,

einen anderen rechtswidrig mit Gewalt gegen eine Person und unter Anwendung von Drohungen mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben zu einer Handlung genötigt und dadurch dem Vermögen des Genötigten oder eines anderen einen Nachteil zugefügt zu haben, um sich selbst zu bereichern,

strafbar als räuberische Erpressung nach §§ 253, 255 StGB.

Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen:

1. Zur Person des Angeschuldigten: ...

2. Zur Beweisführung:

Der Angeschuldigte bestreitet die Tat, wird aber durch die Aussagen der Geschädigten Weiga und des Augenzeugen Fleißig überführt werden. [Knappe Darstellung und Würdigung]

Zur Aburteilung ist nach §§ 24, 25 GVG, § 7 StPO das

Amtsgericht München - Schöffengericht -
zuständig.

Ich erhebe die öffentliche Klage und beantrage

- a) die Anklage zur Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht München - Schöffengericht - zuzulassen,
- b) Termin zur Hauptverhandlung anzuberaumen.

Als Beweismittel bezeichne ich:

- 1. als Zeugen: a) Helene Weiga, Samariterstraße 27, 80335 München
 b) Max Fleißig, Alpenstraße 25, 82194 Gröbenzell
- 2. als Urkunden: Bundeszentralregisterauszug, Bl. 54

II. Mit Akten

An das
Amtsgericht München
- Strafgericht-

Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht München I
München, den 1. September 2009

Dr. Schneidig
Staatsanwalt